

Germany-Berlin: Construction project management services**OJ S 131/2021 09/07/2021****Contract notice – utilities****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: DB Station & Service AG (Bukr 11)

Postal address: Europaplatz 1

Town: Berlin

NUTS code: DE30 Berlin

Postal code: 10557

Country: Germany

Contact person: Kazmierczak, Cima

E-mail: Cima.Kazmierczak@deutschebahn.com

Telephone: +49 6926545448

Fax: +49 6926520071

Internet address(es):Main address: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>**I.2. Information about joint procurement**

The contract is awarded by a central purchasing body

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/b61fec9b-6e97-4df5-a1e6-fd9ed6fede9f>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://bieterportal.noncd.db.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/b61fec9b-6e97-4df5-a1e6-fd9ed6fede9f>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: FEI-M - Beschaffung Infrastruktur Region Mitte

Postal address: Hahnstr. 49

Town: Frankfurt

NUTS code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Postal code: 60528

Country: Germany

Contact person: Kazmierczak, Cima

E-mail: Cima.Kazmierczak@deutschebahn.com

Telephone: +49 6926545448

Fax: +49 6926520071

Internet address(es):Main address: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

Electronic communication requires the use of tools and devices that are not generally available. Unrestricted and full direct access to these tools and devices is possible, free of charge, at: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

I.6. Main activity

Railway services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Projektsteuerung Hbf Frankfurt am Main, Gleisbrücken 12 & 13
Reference number: 21FEI53672

II.1.2. Main CPV code

71541000 Construction project management services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Projektsteuerung Hbf Frankfurt am Main, Gleisbrücken 12 & 13.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71541000 Construction project management services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt
Main site or place of performance: Frankfurt am Main Hbf

II.2.4. Description of the procurement

Gleisbrücken 12 & 13 – Projektsteuerung Leistungsstufe 3 in 10/2021-12/2023.

II.2.5. Award criteria

Criteria below
Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 14/10/2021 End: 31/12/2023
This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist.
- Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat und dass das Unternehmen stets in der Lage war, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln.

Form der geforderten Erklärungen/Nachweise:

Alle geforderten Erklärungen/Nachweise sind zwingend vorzulegen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert.

Auflistung nach o. g. Reihenfolge in einer Anlage kurz und prägnant zusammengefasst. Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht.

Vorstehende Erklärungen/Nachweise können bei erfolgreicher Teilnahme an einem unter III. 2.2) benannten Präqualifikationsverfahren der Deutschen Bahn AG durch Vorlage der Präqualifikationsurkunde erbracht werden, sofern sich keine wesentlichen Änderungen ergeben haben.

Weitere erforderliche Erklärungen/Nachweise siehe Punkt VI.3).

- Erklärungen zur Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung), sowie Verpflichtungen z. B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz oder § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz genannten Vorschriften.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- Erklärung über Verfehlungen, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB).

Form der geforderten Erklärungen:

Alle geforderten Erklärungen sind zwingend vorzulegen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert.

Auflistung nach o. g. Reihenfolge in einer Anlage kurz und prägnant zusammengefasst. Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht. Vorstehende Erklärungen können bei erfolgreicher Teilnahme an einem unter III.2.2) benannten Präqualifikationsverfahren der Deutschen Bahn AG durch Vorlage der Präqualifikationsurkunde erbracht werden, sofern sich keine wesentlichen Änderungen ergeben haben.

Weitere erforderliche Erklärungen/Nachweise siehe VI.3).

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1. Erklärung über die beabsichtigte Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen, gem. Anlage 1.1 Pkt. 1. des Antrages auf Teilnahme (sofern eine Bieter-/oder Ingenieurgemeinschaft angestrebt wird),

2. Personalqualifikationen Gesamtprojektleiter der Projektsteuerung:

Der Nachweis ist vom Bewerber in Tabellenform (Anlage 1) mit folgendem Inhalt vorzulegen:

- Projekt/Objekt,
- Auftraggeber (Name und Tel.-Nr. des Ansprechpartners),
- GWU,
- Leistungszeitraum,
- Leistungsinhalte.

2.1.

1. Nachweis über einen Ingenieursabschluss oder vergleichbarer Abschluss im Bereich Bau /Architektur, durch Vorlage einer Kopie des Hochschulabschlusses

2. Nachweis über mindestens 5 Jahre Berufserfahrung in der Projektsteuerung von Verkehrsstationsprojekten eines Infrastrukturunternehmens der DB. Dabei ist im einzelnen als Referenz nachzuweisen:

- Erfahrung in der Projektsteuerung mit Bahnhofskomplexen > 25 000 m², vergleichbar der Bahnhofskategorie 1, ausgeführt im Konzernverbund der DB AG, idealerweise DB Station & Service AG (Mindestens 1 Projekt in den letzten 5 Jahren)
- Erfahrung in der Projektsteuerung von Neubau-/Sanierungsprojekten von Bahnsteigen der Bahnhofskategorie 1 oder vergleichbar, ausgeführt im Konzernverbund der DB AG, idealerweise DB Station & Service AG (Mindestens 1 Projekte in den letzten 5 Jahren)
- Nachweis der Eignung im Bereich Projektsteuerung von Inbetriebnahmeverfahren einer komplexen Verkehrsstation > 25 000 m², vergleichbar der Bahnhofskategorie 1, ausgeführt im Konzernverbund der DB AG, idealerweise DB Station & Service AG (Mindestens 1 Projekt in den letzten 5 Jahren),
- Erfahrung in der Durchführung von Planfeststellungsverfahren, idealerweise Eisenbahnbundesamt (mind. 1 Projekt in den letzten 5 Jahren),
- Erfahrung mit Bahnhofskomplexen mit einem GWU > 20 Mio. EUR (mindestens 1 Projekt in den letzten 5 Jahren),
- Erfahrung in der Durchführung von Gleisbrückenprojekten im Bahnhof der Bahnhofskategorie 1 (mind. 1 Projekt in den letzten 4 Jahren).

3. Personalqualifikationen stellvertretender Projektleiter der Projektsteuerung:

Der Nachweis ist vom Bewerber in Tabellenform (Anlage 1) mit folgendem Inhalt vorzulegen:

- Projekt/Objekt,
- Auftraggeber (Name und Tel.-Nr. des Ansprechpartners),
- GWU,
- Leistungszeitraum,
- Leistungsinhalte.

3.1.

1. Nachweis über einen Ingenieursabschluss oder vergleichbarer Abschluss im Bereich Bau /Architektur, durch Vorlage einer Kopie des Hochschulabschlusses,

2. Nachweis über mindestens 2 Jahre Berufserfahrung in der Projektsteuerung von Verkehrsstationsprojekten. Dabei ist im Einzelnen als Referenz nachzuweisen:

- Erfahrung in der Projektsteuerung mit komplexen Verkehrsstationen > 25 000 m², vergleichbar der Bahnhofskategorie 1 (Mindestens 1 Projekt in den letzten 2 Jahren),
- Erfahrung in der Projektsteuerung von Neubau-/Sanierungsprojekten von Bahnsteigen der Bahnhofskategorie 1 oder vergleichbar (Mindestens 1 Projekt in den letzten 2 Jahren),

— Erfahrung im Zusammenstellen und Überwachen von Planungs- und Bauakten nach EIU-Ablagestruktur DB St & S AG (mind. 2 Projekte in den letzten 10 Jahren).

4. Personalqualifikation aktiver Mitarbeiter der Projektsteuerung:

Der Nachweis ist vom Bewerber in Tabellenform (Anlage 1) mit folgendem Inhalt vorzulegen:

- Projekt/Objekt,
- Auftraggeber (Name und Tel.-Nr. des Ansprechpartners),
- GWU,
- Leistungszeitraum,
- Leistungsinhalte.

4.1. Nachweis über mindestens 5 Jahre Berufserfahrung in der Projektsteuerung von Verkehrsstationsprojekten (mindestens 1 Projekt in den letzten 5 Jahren), gemäß der Forderung unter Punkt 3.1 (siehe oben)

5. Personalqualifikationen von mindestens einem der eingesetzten Mitarbeiter:

Der Nachweis ist vom Bewerber in Tabellenform (Anlage 1) mit folgendem Inhalt vorzulegen:

- Projekt/Objekt,
- Auftraggeber (Name und Tel.-Nr. des Ansprechpartners),
- GWU,
- Leistungszeitraum,
- Leistungsinhalte.

5.1. iTWO (PSSX) DB Lizenz&Schulung:

Nachweis über den Erwerb der iTWO DB Lizenz durch Vorlage der Kopie der Rechnung /Bestellung sollten die Lizenz noch nicht mit Veröffentlichung des Teilnahmeantrags vorliegen, wird eine Eigenerklärung von AN, die Lizenz innerhalb von 3 Monaten nach Auftragserteilung eigenständig zu erwerben, alternativ zur Kopie der Rechnung/Bestellung anerkannt.

Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an den Schulungen iTWO DB Kostenplanung, iTWO DB Abrechnung, iTWO DB Steuerung durch Vorlage der Zertifikate sollten die erforderlichen Schulungen noch nicht mit Veröffentlichung des Teilnahmeantrags absolviert worden sein, wird eine Eigenerklärung von AN, das Seminar innerhalb von 3 Monaten nach Auftragserteilung eigenständig zu besuchen, alternativ zur Teilnahmebescheinigung anerkannt. Die personellen Kapazitäten für die Projektrealisierung in iTWO DB sind durch den AN nachzuweisen.

5.2. Schulungsnachweis über die Anwendung von thinkproject (PKP):

Nachweis über die projektbezogene Anwendung von thinkproject im Bereich der Projektkommunikation sowie dem Planlaufmanagement.

Es sind mindestens 2 Referenzprojekte zu benennen, der Projektabschluss darf nicht länger als 10 Jahre zurück liegen. Mindestens eines dieser Referenzprojekte soll im Auftrag der DB AG abgewickelt worden sein.

5.3. Es sind folgende Schulungen und Nachweise zu erbringen:

- HOAI 2021 & VOB (je 1 Schulung in den letzten 7 Jahren),
- Erfahrung in Reisendenlenkung, Reisendeninformation (mindestens 1 Projekt in den letzten 5 Jahren),
- Erfahrung in Anmeldung von betrieblichen Sperrpausen (mindestens 1 Projekt in den letzten 5 Jahren),
- Erfahrung in Planfeststellungsverfahren (mindestens 1 Projekt in den letzten 10 Jahren),
- Erfahrung im Zusammenstellen und Überwachen von Planungs- und Bauakten, idealerweise nach EIU-Ablagestruktur DB St&S AG (mind. 2 Projekte in den letzten 10 Jahren),
- Inbetriebnahmeverfahren der DB AG,
- Koordination und Überwachung des Genehmigungs- und Prüfprozesses von Planungen in Projekten der DB AG (Planlaufmanagement) (mind. 1 Projekt in den letzten 5 Jahren).

III.1.7. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Zahlungsbedingungen gemäß Vergabeunterlagen

III.1.8. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Gesamtschuldnerische Haftung aller Gemeinschaftsmitglieder

III.2. Conditions related to the contract

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 09/08/2021 Local time: 10:30

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 18/08/2021

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 11/10/2021

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Corona-Virus: Der Auftraggeber behält sich vor, wegen möglicher Undurchführbarkeit der hier ausgeschriebenen Leistungen wegen Einschränkungen aufgrund der Corona-Epidemie den Zuschlag nicht zu erteilen/das Vergabeverfahren aufzuheben bzw. einzustellen.

Hinweise des Auftraggebers zu Corona:

1. Die mit Erlass des BMI vom 23.3.2020, Ziff. II (BW I 7 – 70406/21#1, abrufbar unter https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/veroeffentlichungen/2020/corona/erlass-bauwesen-corona-20200323.pdf?__blob=publicationFile&v=1 herausgegebenen Hinweise zur

Handhabung von Bauablaufstörungen werden auf den abzuschließenden Vertrag entsprechend angewendet. Die dortigen Aussagen zum Umgang mit und Nachweis von Höherer Gewalt macht der Auftraggeber sich zu eigen.

2. Angebote müssen weiterhin verbindlich sein und den Vergabeunterlagen entsprechen. Von den Vergabeunterlagen abweichende Angebote oder Angebote mit Vorbehalten, z. B. bei Terminen, müssen ausgeschlossen werden. Von entsprechenden Erklärungen bitten wir daher abzu sehen.

Ab dem 19.4.2017 ist bei Vergaben gemäß SektVO sowie größer 50 000 EUR nur noch die Übermittlung von Angeboten/Teilnahmeanträgen über das Vergabeportal der Deutschen Bahn AG zulässig.

Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den unter III.1.1) bis III.1.3) genannten Erklärungen/Nachweisen folgende weitere Erklärungen/Nachweise erforderlich: Erklärung, ob und in wieweit wir mit dem/den unten genannten weiteren vom AG für dieses Projekt beauftragten Unternehmen verbunden (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG/verwandschaftlich) oder wirtschaftlich abhängig sind. Bei Bietergemeinschaften gilt diese Verpflichtung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

1. Mailänder Consult, Frankfurt am Main,
2. Vössing Ingenieurgesellschaft mbH,
3. Lurberg GmbH.

Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche /verwandschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht.

Erklärung, dass der Bewerber/Bieter den DB-Verhaltenskodex für Geschäftspartner (<https://www.deutschebahn.com/de/konzern/konzernprofil/compliance/geschaeftspartner/verhaltenskodex-1191674>) oder die BME-Verhaltensrichtlinie (<https://www.bme.de/initiativen/compliance/bme-compliance-initiative/>) oder einen eigenen Verhaltenskodex, der im Wesentlichen vergleichbare Prinzipien verbindlich für ihn festlegt, einhalten wird.

- Erklärung zur Kartellrechtlichen Compliance- und Korruptionsprävention,
- Erklärung, dass er nicht durch die Deutsche Bahn AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen ist,

Erklärung über die Beschäftigung von Mitarbeitern des DB Konzerns (aktive und nicht mehr aktive – wie Pensionäre und Rentner) sowie über die wirtschaftliche oder finanzielle Beteiligung am Unternehmen des Bieters von Personen, die außerdem ein Beschäftigungsverhältnis zu einer Gesellschaft des DB Konzerns unterhalten,

- Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens:
 - a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen,
 - b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder
 - c) irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw. dies versucht hat.

Form der geforderten Erklärungen/Nachweise:

Alle geforderten Erklärungen/Nachweise sind zwingend vorzulegen, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert.

Auflistung nach o. g. Reihenfolge in einer Anlage kurz und prägnant zusammengefasst. Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht.

Alle unter III.1.1) bis III.1.3) und VI.3) geforderten Erklärungen/Nachweise sind im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens 6 Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als 6 Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten. Bei Abgabe eines Teilnahmeantrages oder Angebots, in Form einer Bietergemeinschaft, sollten sich die Bietergemeinschaften vorab im Vergabeportal der DB AG registrieren lassen. Die Teilnahme am Verfahren setzt die unveränderte Zusammensetzung der im Teilnehmerwettbewerb zugelassenen Bietergemeinschaften voraus. Der Zusammenschluss der im Teilnehmerwettbewerb zugelassenen Einzelbieter zu Bietergemeinschaften ist nicht zulässig.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes
Postal address: Villemomblerstr. 76
Town: Bonn
Postal code: 53123
Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 168 Abs. 2, Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder auf elektronischem Weg bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3, Satz 1, Nr. 1 bis 3 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

05/07/2021